

Der Motorrad-Akrobat aus Großheubach

Timon Oster sammelt Trial-Titel wie andere Briefmarken

Von
MATTHIAS GAST
gast@prima-sonntag.de

Großheubach. Der 20-jährige Timon Oster hat ein gefährliches Hobby: Motorrad-Trial. Auf Geländemaschinen bahnt er sich millimetergenau den Weg über Felsen, Autos oder geht scheinbar Wände hoch. Dabei ist er eins mit seinem Motorrad, steht oft wie angewurzelt nur auf dem Hinterrad auf einem so kleinen Fleck, der keinen Schlenker zulässt. Und Oster beherrscht sein Fach, er steht in Deutschland ganz vorne.

Der Großheubacher ist fasziniert von dem Sport: „Ich kann die Situation kontrollieren, kann immer bestimmen, was passiert. Man braucht Konzentration, Mut für Neues und die Motorik muss stimmen. Gas geben, Kuppeln, Bremsen und der Gleichgewichtssinn müssen zum richtigen Zeitpunkt im Hundertstel-Sekunden-Bereich vereint sein.“

10-Jähriger auf dem Trial-Motorrad

Mit 10 Jahren hat er diesen verrückten Sport begonnen. In der Trial-Hochburg Großheubach fand damals die Weltmeisterschaft statt. Oster war sofort Feuer und Flamme, ging zum ersten Training: „Das hat unglaublich viel Spaß gemacht!“, schwärmt er. Seitdem ist er mit dem Trial-Virus infiziert. „Meine Eltern waren anfangs nicht so begeistert“, gibt Oster zu. Aber seine Erfolge wie die Deutsche Jugend- und Deutsche Cupmeisterschaft gaben ihm Recht.

Über 120 Pokale

Zur Zeit ist Timon Oster zum Zuseher verdammt. Er ist rückwärts von einem zwei Meter hohen Felsen auf eine Steinplatte geknallt. Die Folge: Das linke Handgelenk ist gebrochen und rechts hat er sich den Daumen ausgekugelt. In diesem Jahr schreibt der Viertplatzierte der Rangliste die Deutsche Meisterschaft ab. Auch so quillt sein Spei-

cher schon von Pokalen über. „Es müssten insgesamt so 120-130 sein, aber davon sind ungefähr 50 durch einen Brand zerstört worden. Das war vielleicht gar nicht so schlecht“, spielt er grinsend auf sein Platzproblem an.



Trotz Verbände und Schiene kann Timon Oster lächelnd seine wichtigsten Pokale halten.



Timon Oster in Aktion. Kein Aufstieg ist ihm zu steil. Fotos: Gast / privat

FC Barcelona und der 1. FC Nürnberg in Elsenfeld

Handball zu Gunsten krebserkrankter Kinder – Top-Stars gegen Lokalteams

Elsenfeld (HM). „Das wird ein Handballfest!“ freut sich Organisator Rudi Brunner auf Samstag. Dann wird kein Geringerer als der FC Barcelona das Parkett der Elsenfelder Sparkassenarena betreten. Vorher nehmen die Spanier an einem Turnier in Osthessen teil.

Da lag es nahe, dass die Top-Mannschaft bei uns Station macht. „Leider war der TV Großwallstadt nicht bereit zu spielen“, bedauert Brunner. Also wurde kurzerhand der TV Kirchzell und die HSG Kahl/Kleinostheim verpflichtet, bei diesem Ereignis mit dabei zu sein.

Handball pur
den ganzen Tag

Los geht's um 12 Uhr mit dem

A-Jugend Spiel TV Kirchzell/Handball-Leistungszentrum gegen HSG Kahl/Kleinostheim. Um 14 Uhr folgt ein besonderer Leckerbissen: Die Erstliga-Aufsteigerinnen der HSG Sulzbach/Leidersbach spielen gegen den Deutschen Meister 1. FC Nürnberg. Das ist der letzte und wichtigste Test für Peter David und seine Mädels. Nach langer Vorbereitung geht's in zwei Wochen auch in der Damen-Bundesliga los.

„Barca“ tritt mit Stars an
Danach machen die Mädels die Bühne frei für die internationalen Stars vom FC Barcelona. Die Katalanen können in ihrer Titelsammlung unter anderem 17 spanische Meisterschaften und den siebenmaligen Gewinn der Champions-League vorwei-

sen. Freuen können sich die Zuschauer nicht nur auf die „Barca-Legenden“ Iker Romero und David Barrufett, sondern auch auf einige neue Spieler. Je eine Halbzeit wird der Regionalligist TV Kirchzell und Oberligist HSG Kahl/Kleinostheim antreten.

„Menschen für Kinder“

Das Wichtigste: Kein Veranstalter oder Verein verdient daran Geld. Der Handball-Tag steht ganz im Zeichen der Initiative „Menschen für Kinder.“ Dieser Verein wird ehrenamtlich geführt, und jeder Cent hilft krebserkrankten Kindern, auch über die Grenzen Hessens hinaus. Im nächsten Jahr wird auch in Aschaffenburg ein Kinderkrankenhaus mit einer Spende bedacht.

Clip-Tipp
www.
main.tv
mein kleines Fernsehen

Erster Fußballcamp-Champion gekürt

Kevin Helmis (11) aus Mömbris-Königshofen ist der Gewinner des ersten Primavera-Fußballcamps. Wer sich bei einem der beiden nächsten Fußballcamps am 29.-31. August in Völkersbrunn oder von 3.-5. September in Mömbris als Sieger feiern lassen möchte, kann sich jetzt noch anmelden. Entweder direkt im Internet unter www.abkick-fussballschule.de oder rufen Sie an: 06021-4049683 (werktags: 9 bis 17.30 Uhr).
Foto: Arlt



Clip-Tipp
www.
main.tv
mein kleines Fernsehen

- **Kochen im Staudinger**
Sternkoch bei der Arbeit in der Maschinenhalle des Kraftwerks
- **Roland Koch schult Erstklässler in Rodgau ein**
- **Primavera Fußballkind Kevin Helmis in Aktion**
- **Immer montags: Alles Müller oder was?**
Heinz Müllers Rückblick auf das Sport-Wochenende

